

2025

Rechnungsabschluss

der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Eva Stöckl'.

MMag.a Dr.in Eva Stöckl-Arbeiter
AK-Direktorin

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Eder'.

Peter Eder
AK-Präsident

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Bestätigungsvermerk	3 - 5
Bilanz zum 31. Dezember 2025	6
Erläuterungen zur Bilanz	7
Erfolgs- und Vergleichsrechnung Haupt/Unterglied.	8 - 9
Subventionen	10

Vorwort

Rechtliche Rahmenbedingungen

Der Rechnungsabschluss 2025 wurde, wie auch der Voranschlag 2025, unter Anwendung der geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen aufgestellt. Die Rahmenhaushaltsordnung (RHO 2023) für die Kammern für Arbeiter und Angestellte für Österreich wurde durch Beschluss der BAK-Hauptversammlung vom 30.11.2023 geändert. In der Folge wurde auch die Haushaltsordnung der AK Salzburg durch den Beschluss der Kammervollversammlung vom 4.6.2024 geändert und von der BAK am 25.6.2024 genehmigt. Diese Rechtsänderung dient der besseren Transparenz und Vergleichbarkeit der Rechnungsabschlüsse. Die Änderungen bestehen im Wesentlichen in der Neustrukturierung bzw. -nummerierung der Haupt- und der Untergliederung der Erfolgs- und Vergleichsrechnung und insgesamt einer Annäherung der Darstellung der Erfolgs- und Vergleichsrechnung an die Gewinn- und Verlustrechnung nach UGB (Unternehmensgesetzbuch). Die Abschreibungen wurden bisher erfolgsneutral abgebildet. Ab 2025 werden diese aufwandswirksam über eine neu eingefügte Position „Abschreibungen“ in der Erfolgs- und Vergleichsrechnung dargestellt und mindern somit das Kammerergebnis. Auch die Bildung und Auflösung von Rückstellungen wird nach den neuen Rechnungslegungsvorschriften ergebniswirksam in der Erfolgs- und Vergleichsrechnung abgebildet. Die Ermittlung des Jahreserfolges erfolgt künftig stufenweise durch eine vom operativen Ergebnis (Kammerergebnis) ausgegliederte, gesonderte Darstellung des Finanzergebnisses. Das Kammerergebnis bildet entweder einen AK-Jahreserfolg ab, der zur Bildung von Rücklagen führt, oder einen AK-Jahresfehlbetrag, der zur Auflösung von Rücklagen führt.

Im Rechnungsabschluss 2025 wurden zum besseren Verständnis und um eine Vergleichbarkeit der Ansätze mit dem Rechnungsabschluss 2024 zu ermöglichen, die Vergleichswerte des Jahres 2024 nach dem System der neuen Haushaltsordnung dargestellt und ebenso strukturiert. Der Jahresvoranschlag für das Jahr 2025 wurde bereits unter Anwendung der geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen erstellt.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der Voranschlag 2025 entstand im Schatten zweier Rezessionsjahre und einer nur mühsamen Erholung. Trotz der Prognosen einer moderaten Trendwende blieb das wirtschaftliche Umfeld volatil und von geopolitischen Unsicherheiten überschattet. Entgegen der ursprünglichen Hoffnung auf eine dynamischere Rückkehr zum Wachstum stagnierte die österreichische Wirtschaft 2025 faktisch ein weiteres Jahr bei einem realen Wirtschaftswachstum von lediglich 0,5 %. Während der Tourismus Rekordwerte verzeichnete, kämpften die Industrie, der Handel und das Bauwesen mit massiven strukturellen Problemen. In Salzburg war der Tourismus ein wesentlicher Stabilitätsanker, der in der Sommersaison mit einem Nächtigungsplus von 4,6 % historische Höchstwerte erreichte und damit das Ranking der Bundesländer anführte. Auch die Warenherstellung lieferte gegen Jahresende mit einem deutlichen Produktionszuwachs einen kräftigen Impuls, der über dem österreichischen Durchschnitt lag. Im krassen Gegensatz dazu blieben der Handel und die Bauwirtschaft massiv unter Druck. Diese Trägheit spiegelte sich unmittelbar am Salzburger Arbeitsmarkt wider. Die Beschäftigung stagnierte, während die Arbeitslosigkeit um rund 9 % zunahm und die Arbeitslosenquote auf 4,5 % stieg. Die Inflation erwies sich mit 3,6 % als hartnäckiger als im Vorjahr, wengleich zum Jahresende eine deutliche Abkühlung einsetzte.

Für die Umlagen der Arbeiterkammer waren die starken Kollektivvertragsabschlüsse der entscheidende Stabilitätsfaktor. Trotz der wirtschaftlichen Flaute sicherten diese Lohnzuwächse ein Plus bei den Einnahmen.

4. Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechnungsabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechnungsabschluss der

**Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg,
Salzburg,**

bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Erfolgs- und Vergleichsrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Rechnungsabschluss den gesetzlichen Vorschriften. Nach pflichtgemäßer Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise ist der Rechnungsabschluss entsprechend der sondergesetzlichen Bestimmung gemäß § 69 Abs 2 des Arbeiterkammergesetzes 1992 (AKG) rechnerisch richtig, die Übereinstimmung mit dem Voranschlag ist gegeben und die Buchführung ist ordnungsgemäß. Die Gliederung des Rechnungsabschlusses und die Bewertung der einzelnen Vermögensteile und Verbindlichkeiten (einschließlich der Rückstellungen) wurden unter Anwendung der Rahmen-Haushaltsordnung für die Kammern für Arbeiter und Angestellte für Österreich (RHO) vorgenommen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechnungsabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Arbeiterkammer unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Die erstmalige Anwendung der neugefassten Rahmenhaushaltsordnung im Jahr 2025 führt zu angepassten Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften. Im Rechnungsabschluss 2024 gelangte noch die bis dahin gültige Fassung der Rahmenhaushaltsordnung zur Anwendung. Ab dem Haushaltsjahr 2025 ist die neugefasste Rahmenhaushaltsordnung erstmalig anzuwenden. Die Werte des Jahres 2024 wurden, soweit möglich, an die neuen Vorschriften angepasst; eine vollständige Vergleichbarkeit der Vorjahresangaben mit den Zahlen des Jahres 2025 ist jedoch nicht in allen Bereichen gewährleistet. Wir verweisen diesbezüglich auf die Erläuterungen des Rechnungsabschlusses. Unser Prüfungsurteil ist in Bezug auf diesen Sachverhalt nicht modifiziert.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir weisen auf die Angaben der gesetzlichen Vertreter im Rechnungsabschluss unter „Ergänzende länderkammerspezifische Erläuterungen - Besondere Ereignisse nach dem Rechnungsabschluss-Stichtag“ auf Seite 36 und 37 des Rechnungsabschlusses hin. In diesem Zusammenhang wird dargestellt, dass im Zuge der Generalsanierung des Parkhotels Brunauer nach dem Bilanzstichtag eine Kontaminierung des Erdreichs festgestellt wurde und derzeit weiterführende Untersuchungen sowie behördliche Abstimmungen laufen. Die möglichen finanziellen Auswirkungen können zum jetzigen Zeitpunkt nicht verlässlich eingeschätzt werden und wurden daher im Rechnungsabschluss 2025 nicht berücksichtigt. Unser Prüfungsurteil ist in Bezug auf diesen Sachverhalt nicht modifiziert.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Rechnungsabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechnungsabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den sondergesetzlichen Bestimmungen des AKG und der RHO ein möglichst getreues Bild der Vermögen-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Arbeiterkammer zur Fortführung der Tätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Tätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Arbeiterkammer aufzulösen oder die Tätigkeit einzustellen, oder haben keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechnungsabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechnungsabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechnungsabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Arbeiterkammer abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten

Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.

- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Arbeiterkammer zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Rechnungsabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Arbeiterkammer von der Fortführung der Tätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechnungsabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Rechnungsabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wien

27. März 2026

CONSULTATIO
Wirtschaftsprüfung GmbH & Co KG



.....

Mag. Peter Kopp
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechnungsabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechnungsabschluss. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB sinngemäß zu beachten.

Bilanz

Aktiva	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR	Passiva	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Kapital	2.313.479,05	2.313.479,05
1. Rechte, Software	215.107,13	0,00	II. Rücklagen		
2. geleistete Anzahlungen	28.329,83	0,00	1. Investitionsrücklage	19.792.782,79	17.534.256,61
	243.436,96	0,00	2. Sonstige Rücklagen	3.000.000,00	1.500.000,00
II. Sachanlagen				<u>22.792.782,79</u>	<u>19.034.256,61</u>
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	11.041.764,62	12.343.050,09		25.106.261,84	21.347.735,66
2. technische Anlagen und Maschinen	521.213,42	0,00	B. Rückstellungen		
3. andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.329.497,41	1.773.732,58	I. Rückstellung für Abfertigungen	2.200.000,00	2.200.000,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	2.088.699,88	790.065,23	II. Rückstellung für Pensionen	6.000.000,00	5.500.000,00
	14.981.175,33	14.906.847,90	III. Wahrückstellung	1.100.000,00	550.000,00
III. Finanzanlagen			IV. Sonstige Rückstellung	3.596.437,06	3.829.039,16
1. Beteiligungen	503.589,82	503.589,82		<u>12.896.437,06</u>	<u>12.079.039,16</u>
	15.728.202,11	15.410.437,72	C. Verbindlichkeiten		
B. Umlaufvermögen			I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
I. Vorräte			II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.016.531,37	708.347,83
1. Materialien und Waren	37.626,38	18.418,23	III. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	54.090,72	90.790,57
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			IV. Sonstige Verbindlichkeiten	973.329,24	1.407.305,57
1. Forderungen Kammerumlagen	3.974.669,21	0,00	<i>davon aus Steuern</i>	159.075,67	360.118,16
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.615,57	11.912,27	<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	469.530,11	577.044,90
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	91.086,83	322.381,80		<u>2.043.951,33</u>	<u>2.206.443,97</u>
4. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	D. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	7.965,59
5. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	319.259,87	4.069.397,18	E. Verbindlichkeiten aus treuhändischer Verwaltung	37.295,64	52.585,73
	4.409.631,48	4.403.691,25		<u>40.083.945,87</u>	<u>35.693.770,11</u>
III. Wertpapiere und Anteile					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00			
2. sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00			
	0,00	0,00			
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	19.380.224,60	14.990.227,63			
	23.827.482,46	19.412.337,11			
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	486.677,73	813.621,62			
D. Treuhandvermögen	41.583,57	57.373,66			
	<u>40.083.945,87</u>	<u>35.693.770,11</u>			

Erläuterungen zur Bilanz

III. Finanzanlagen

III. Finanzanlagen	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR	Veränderung EUR	%
1. Beteiligungen	<u>503 589,82</u>	<u>503 589,82</u>	<u>0,00</u>	0,0

Die folgenden Beteiligungen werden in der Bilanz der Arbeiterkammer Salzburg ausgewiesen.

Name	Sitz	Bewertungsansatz	Anteil AK in %
Parkhotel Salzburg GmbH	5020 Salzburg	70 000,00	100,0
BFI Salzburg Bildungs GmbH	5020 Salzburg	70 000,00	100,0
Fachhochschule Salzburg GmbH	5412 Puch bei Salzburg	350 000,00	33,3
SLT Beteiligung	5300 Hallwang	13 589,82	3,4
SUMME		503 589,82	

Erfolgs- und Vergleichsrechnung Haupt/Unterglied.

	Voranschlag 1 - 12/25	Rechnungs- abschluss 1 - 12/25	Abw. abs.	Rechnungs- abschluss 1 - 12/24
1. Kammerumlagen	45 000 000,00	47 493 288,06	2 493 288,06	45 421 572,39
2. Sonstige Erträge				
2.1. Mietverträge	189 000,00	177 124,32	-11 875,68	180 351,04
2.2. Übrige sonstige Erträge mit Ausnahme von Erträgen aus Anlagenabgängen	501 000,00	692 725,17	191 725,17	579 167,32
2.3. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	3 889,85
	<hr/> 690 000,00	<hr/> 869 849,49	<hr/> 179 849,49	<hr/> 763 408,21
<i>SUMME ERTRÄGE</i>	<i>45 690 000,00</i>	<i>48 363 137,55</i>	<i>2 673 137,55</i>	<i>46 184 980,60</i>
3. SACHAUFWAND				
3.1. Rechts- und Sozialbereich	1 579 200,00	1 449 334,69	-129 865,31	1 231 521,83
3.2. Wirtschaft, Umwelt- und Konsument: innenenschutz	984 200,00	806 754,45	-177 445,55	818 829,40
3.3. Kultur- und Bildungsbereich	3 697 300,00	3 656 978,15	-40 321,85	3 405 529,32
3.4. Information, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit	1 269 900,00	1 113 468,76	-156 431,24	1 114 158,06
3.5. Fachausschüsse	40 000,00	10 144,47	-29 855,53	13 089,01
3.6. Mitgliedsbeiträge, Unterstützungen und sonstige Direktleistungen	1 452 700,00	1 241 065,34	-211 634,66	1 300 236,84
<i>SUMME SACHAUFWAND</i>	<hr/> 9 023 300,00	<hr/> 8 277 745,86	<hr/> -745 554,14	<hr/> 7 883 364,46
	9 023 300,00	8 277 745,86	-745 554,14	7 883 364,46
4. PERSONALAUFWAND				
4.1. Löhne und Gehälter	16 893 500,00	15 872 254,69	-1 021 245,31	15 119 046,34
4.2. Soziale Aufwendungen	4 056 600,00	3 761 836,65	-294 763,35	3 516 489,18
<i>ZWS</i>	20 950 100,00	19 634 091,34	-1 316 008,66	18 635 535,52
4.3. Aufwendungen für Altersvorsorgung	2 554 500,00	2 313 156,90	-241 343,10	2 431 884,93
4.4. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	482 600,00	486 343,74	3 743,74	1 085 168,07
	<hr/> 23 987 200,00	<hr/> 22 433 591,98	<hr/> -1 553 608,02	<hr/> 22 152 588,52
5. ABSCHREIBUNGEN				
5.1. Abschreibungen von Anlagevermögen mit Ausnahme von Finanzanlagen	1 600 000,00	1 895 257,19	295 257,19	0,00
	<hr/> 1 600 000,00	<hr/> 1 895 257,19	<hr/> 295 257,19	<hr/> 0,00
6. BETRIEBS- und VERWALTUNGS-AUFWAND				
6.1. Instandhaltung und Betriebsaufwand	1 218 200,00	1 046 964,28	-171 235,72	1 147 777,56
6.2. Postgebühren und Fahrtaufwand	620 500,00	596 371,76	-24 128,24	653 826,96
6.3. Büro- und IT-Aufwand	936 600,00	855 487,03	-81 112,97	637 893,54
6.4. Sonstiger betrieblicher Aufwand	547 500,00	504 669,81	-42 830,19	430 420,76
6.5. Aufwand für die Selbstverwaltung	730 400,00	689 546,60	-40 853,40	675 001,37
<i>Zwischensumme aus Kap. 6.1. bis 6.5.</i>	4 053 200,00	3 693 039,48	-360 160,52	3 544 920,19
6.6. Kosten der Umlageneinhebung	675 000,00	712 385,83	37 385,83	681 309,86
6.7. Kostenbeitrag für die Führung der Bürogeschäfte der Bundesarbeitskammer	1 350 000,00	1 362 647,17	12 647,17	1 263 481,14
	<hr/> 6 078 200,00	<hr/> 5 768 072,48	<hr/> -310 127,52	<hr/> 5 489 711,19
7. ZUWEISUNG ZU / - AUFLÖSUNG VON RÜCKSTELLUNGEN				
7.1. Zuweisung zu / - Auflösung der Pensionsrückstellung	3 500 000,00	4 171 494,31	671 494,31	3 187 209,05
7.2. Zuweisung zu / - Auflösung der Abfertigungsrückstellung	0,00	24 965,33	24 965,33	0,00

Erfolgs- und Vergleichsrechnung Haupt/Unterglied.

	Voranschlag 1 - 12/25	Rechnungs -abschluss 1 - 12/25	Abw. abs.	Rechnungs -abschluss 1 - 12/24
7.3. Zuweisung zu / - Auflösung der Wahlrückstellung	550 000,00	582 426,74	32 426,74	682 566,15
7.4. Zuweisung zu / - Auflösung der sonstigen Rückstellungen	300 000,00	423 769,59	123 769,59	443 866,59
	4 350 000,00	5 202 655,97	852 655,97	4 313 641,79
<i>8. KAMMERERGEBNIS Zwischensumme aus Kap. 1 bis 7</i>	651 300,00	4 785 814,07	4 134 514,07	6 345 674,64
9. FINANZERGEBNIS				
9.1. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200 000,00	238 452,72	38 452,72	347 354,58
9.2. Kapitalertragsteuer	-50 000,00	-59 582,33	-9 582,33	-86 812,89
9.3. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	-1 200 000,00	-1 200 000,00	0,00
9.4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-6 158,28	-6 158,28	-16 507,94
<i>SUMME FINANZERGEBNIS</i>	<i>150 000,00</i>	<i>-1 027 287,89</i>	<i>-1 177 287,89</i>	<i>244 033,75</i>
	150 000,00	-1 027 287,89	-1 177 287,89	244 033,75
<i>10. JAHRESERFOLG / - JAHRESFEHLBETRAG Zwischensumme aus Kap. 8 und 9</i>	801 300,00	3 758 526,18	2 957 226,18	6 589 708,39
11. ZUWEISUNG ZU RÜCKLAGEN / - AUFLÖSUNG VON RÜCKLAGEN				
11.1. Veränderung der Investitionsrücklage	-801 300,00	-2 258 526,18	-1 457 226,18	-5 578 873,13
11.2. Veränderung der sonstigen Rücklagen	0,00	-1 500 000,00	-1 500 000,00	-1 010 835,26
<i>SUMME ZUWEISUNG ZU RÜCKLAGEN / - AUFLÖSUNG VON RÜCKLAGEN</i>	<i>-801 300,00</i>	<i>-3 758 526,18</i>	<i>-2 957 226,18</i>	<i>-6 589 708,39</i>
	-801 300,00	-3 758 526,18	-2 957 226,18	-6 589 708,39
<i>12. BILANZGEWINN / - BILANZVERLUST Zwischensumme aus Kap. 10 und 11</i>	0,00	0,00	0,00	0,00

Subventionen

SUBVENTIONEN 2025

In den dargestellten Zahlen sind Subventionen und soziale Unterstützungen abgebildet.

BEZEICHNUNG	Voranschlag 2025	Rechnungsabschluss 2025
Soziale und karitative Förderungen	147.000,00	127.000,00
Kultur-, Bildungs- und Ausbildungsförderungen	5.000,00	5.000,00
Subventionen allgemein	298.540,00	298.540,00
Subventionen der BAK	199.700,00	181.063,25
Reserve	26.660,00	
Gesamtbetrag	676.900,00	611.603,25

